

## Ziele unseres Projektes

Die indigenen Aeta leben hauptsächlich in den isolierten Bergregionen der Insel Luzon auf den Philippinen. Ursprünglich in den Urwäldern der Insel beheimatet, wurden die Aeta aufgrund von Bergbau, illegaler Abholzung, Brandrodung und Naturkatastrophen aus ihrer Region verdrängt. Die verbliebenen Dörfer sind nur schwer zu erreichen und verfügen über wenige soziale Einrichtungen und Infrastruktur.

### Was wir gemeinsam mit PREDA bewegen:

- Schaffung von Einkommen und Perspektiven durch den Fairen Handel
- Sicherung der Bildungschancen der Aeta-Kinder und Jugendlichen
- Stärkung der Ansprüche der indigenen Bevölkerung auf ihre angestammten Gebiete
- Wiederaufforstung der durch den Bergbau verwüsteten Regionen



Tatort – Straßen der Welt e.V.  
Boisseréestraße 3  
50674 Köln

[www.tatort-verein.org](http://www.tatort-verein.org)  
0221 9123045  
[kontakt@tatort-verein.org](mailto:kontakt@tatort-verein.org)

Mango Tango – ein Kooperationsprojekt von MISEREOR und Tatort – Straßen der Welt e.V. Wir bedanken uns bei WeltPartner und PREDA für die freundliche Überlassung des Bildmaterials.

Tatort –  
Straßen der Welt e.v.



## Unsere Spendenaktion

# Mango Tango

## 10.000 Mangobäume für die Aeta

Mit unserer Spendenaktion **Mango Tango** möchten wir bis Ende 2024 gemeinsam mit PREDA und Ihnen **10.000 Mangobäume** in den Bergdörfern der indigenen Aeta-Völker in der philippinischen Provinz Zambales finanzieren.

Eine Spende von nur **10 Euro** ermöglicht es, einen Mangobaumsetzling vor Ort zu pflanzen. Enthalten sind außerdem der Anbau zusätzlicher Obstgewächse, um Monokulturen zu vermeiden, sowie Transport-, Arbeits- und Pflegekosten der Setzlinge.

**Es fehlen noch 4.000 Mangobaumsetzlinge, um unser Ziel zu erreichen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!**

Unser Spendenkonto **Sparda-Bank West eG**  
IBAN DE37 3706 0590 0000 6666 66  
Stichwort **Mango Tango 2024**  
oder online auf [www.tatort-verein.org](http://www.tatort-verein.org)



## Fairer Handel mit PREDA

Die **PREDA Fair Trade Organisation** stützt sich auf die ethischen Regeln des Fairen Handels. Sie kauft Kleinbauernfamilien ihre Mangofrüchte zu einem existenzsichernden Preis ab und lässt sie zu Bio-Mangopüree sowie getrockneten Mangos verarbeiten.

PREDA arbeitet seit über 35 Jahren mit der Fair Trade Genossenschaft **WeltPartner** zusammen und hat mit ihr einen zuverlässigen Abnehmer der Mangoprodukte gefunden.

Trotz fruchtbarer Böden, eines günstigen Klimas und einer wachsenden Wirtschaft lebt die Mehrheit der Bevölkerung auf den Philippinen in Armut, insbesondere die Landbevölkerung.

Der Faire Handel mit Mangos hat sich zu einem wirksamen Instrument gegen Armut und Landflucht entwickelt. Durch **PREDA**s Aktivitäten wird Kleinbauernfamilien ein regelmäßiges und höheres Einkommen gesichert. Dies ermöglicht ihnen, in ihren angestammten Gebieten zu leben und ihre Existenzgrundlagen nachhaltig zu verbessern.

«Gemeinsam mit PREDA setzen wir uns dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Aeta zu verbessern.»

Joe Bausch



«Mit der Ernte eines ausgewachsenen Mangobaums kann der Schulbesuch von zwei Kindern für ein Jahr finanziert werden.»

Klaus J. Behrendt



«Seit mehr als 25 Jahren arbeiten wir nun mit Shay Cullen und PREDA zusammen und setzen heute mehr denn je auf den Fairen Handel. Das Produkt dieser besonderen Kooperation sind unter anderem die leckeren «Mango Monkey»-Fruchtgummis.»

Dietmar Bär

